

Donnerstag, 4. Mai 2017

19:00 Uhr, Hörsaal 14

**PD Dr. Magnus Schlette (Forschungsstätte der Evangelischen Studiengemeinschaft, Leiter des Arbeitsbereichs „Theologie und Naturwissenschaft“, Heidelberg):**

**Freiheit gegen Sittlichkeit. Annotationen zu der Fernsehserie „Breaking Bad“**

Dienstag, 30. Mai 2017

19:00 Uhr, Hörsaal 14

**Prof. Dr. Dietrich Harth (Germanistisches Seminar Heidelberg):**

**Über die Geburt der Literatur aus der Schrift. Eine kultur- und literaturvergleichende Grenzängerei**

Mittwoch, 7. Juni 2017

Bitte beachten Sie, dass dieser Vortrag am Mittwoch stattfindet.

19:00 Uhr, Hörsaal 1

**Prof. Dr. Christian Mann (Historisches Institut Mannheim):**

**Der Ostrakimos in Athen. Ein demokratisches Instrument?**

Donnerstag, 22. Juni 2017

19:00 Uhr, Hörsaal 06

**Anna Mattfeldt (Germanistisches Seminar Heidelberg):**

**Konflikte und Unsicherheit im Mensch-Natur-Verhältnis. Vom Sprechen über Naturkatastrophen und Energiegewinnung in Deutschland und den USA**

Donnerstag, 29. Juni 2017

19:00 Uhr, Hörsaal 01

**Wolfgang Grenz (Generalsekretär von Amnesty International Deutschland 2011-2013, Vorsitzender des Aufsichtsrats der UNO-Flüchtlingshilfe, Berlin):**

**Wendepunkte in der Flüchtlingspolitik. Europa schließt die Grenzen**

# Neue Universität Heidelberg

(Grabengasse 3-5, 69117 Heidelberg)

## Di/Do, 19:00 Uhr

Dienstag, 4. Juli 2017

19:00 Uhr, Hörsaal 15

**Hanna Strehlau (Geschichte, Heidelberg):**

**Der Kościuszko-Aufstand und die Dritte Teilung Polen-Litauens (1794-1795). Krise und Zäsur in der Geschichte Ostmitteleuropas**

Dienstag, 11. Juli 2017

19:00 Uhr, Hörsaal 15

**Marco Wagner (Historisches Institut Mannheim):**

**Die Migration aus und nach Deutschland in der Frühen Neuzeit**

Donnerstag, 13. Juli 2017

19:00 Uhr, Hörsaal 14

**Matthias Schärr (Pfarrer und Mitglied des Vorstandes der Evang. Stadtmission Heidelberg e.V.):**

**Zwischen Ökonomie und christlicher Nächstenliebe. Die Evang. Stadtmission Heidelberg, ein diakonisches Unternehmen mit über 1400 Mitarbeitenden**

Donnerstag, 20. Juli 2017

19:00 Uhr, Hörsaal 14

**Prof. Dr. Elke Ukena-Best (Germanistisches Seminar Heidelberg):**

**Luthers Verdikt über die geistlichen Spiele des Mittelalters und die Wende zum frühneuzeitlichen Reformationsdrama**

Donnerstag, 27. Juli 2017

19:00 Uhr, Hörsaal 14

**Prof. Dr. Beat Müller (1. Oberarzt, Sektionsleiter Minimal Invasive und Adipositaschirurgie, Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie, Universitätsklinikum Heidelberg):**

**Die Chirurgie des Diabetes mellitus Typ 2**



IVR  
Interdisziplinäre  
Vortragsreihe  
Heidelberg

in Kooperation mit dem  
Historischen Institut Mannheim  
UNIVERSITÄT  
MANNHEIM



UNIVERSITÄT  
HEIDELBERG  
ZUKUNFT  
SEIT 1386



**Wolfgang Grenz**

(Generalsekretär von Amnesty International Deutschland 2011-2013;  
Vorsitzender des Aufsichtsrats der UNO-Flüchtlingshilfe, Berlin)

## Wendepunkte in der Flüchtlingspolitik

**Europa schließt die Grenzen**

**Do, 29. Juni 2017**

**19:00 Uhr**

**Hörsaal 1**

Neue Universität Heidelberg  
Grabengasse 3, 69117 Heidelberg

Interdisziplinäre Vortragsreihe Heidelberg  
[www.ivr-heidelberg.de](http://www.ivr-heidelberg.de)  
[www.facebook.com/ivrheidelberg](https://www.facebook.com/ivrheidelberg)

Kontakt: Ladislaus Ludescher: [ladislaus.ludescher@gs.uni-heidelberg.de](mailto:ladislaus.ludescher@gs.uni-heidelberg.de)  
Marco Wagner: [marcowag@mail.uni-mannheim.de](mailto:marcowag@mail.uni-mannheim.de)  
Katrin Wellnitz: [k.wellnitz@mailbox.org](mailto:k.wellnitz@mailbox.org)



[www.ivr-heidelberg.de](http://www.ivr-heidelberg.de)

[www.facebook.de/ivrheidelberg](https://www.facebook.de/ivrheidelberg)



IVR  
Interdisziplinäre  
Vortragsreihe  
Heidelberg

in Kooperation mit dem  
Historischen Institut Mannheim  
UNIVERSITÄT  
MANNHEIM



UNIVERSITÄT  
HEIDELBERG  
ZUKUNFT  
SEIT 1386



IVR  
Interdisziplinäre  
Vortragsreihe  
Heidelberg

in Kooperation mit dem  
Historischen Institut Mannheim  
UNIVERSITÄT  
MANNHEIM



UNIVERSITÄT  
HEIDELBERG  
ZUKUNFT  
SEIT 1386



Anna Mattfeldt  
(Germanistisches Seminar Heidelberg)

## Konflikte und Unsicherheit im Mensch-Natur-Verhältnis

Vom Sprechen über Naturkatastrophen und  
Energiegewinnung in Deutschland und den USA

Do, 22. Juni 2017  
19:00 Uhr  
Hörsaal 6  
Neue Universität Heidelberg  
Grabengasse 3, 69117 Heidelberg

Unsere Vorstellung vom Verhältnis zwischen Mensch und Natur ist von vielen, teils widersprüchlichen Konzepten geprägt: Die Natur kann als erhaben oder unbezähmbar betrachtet werden, als nützlich für unsere Rohstoffgewinnung, als Gefahr, Idylle, ursprünglicher Rückzugsort oder unberechenbarer Risiko-faktor. Der Mensch positioniert sich also ganz unterschiedlich zur Natur. Aus diesen unterschiedlichen Blickwinkeln ergeben sich – auch auf sprachlicher Ebene! – Konflikte zwischen den verschiedenen Perspektiven und Konzepten. In verschiedenen Sprachen, wie dem Deutschen und Englischen, werden bestimmte Naturvorstellungen und unser Umgang mit der Natur auch abhängig vom Sprachsystem und kulturellen Hintergründen ausgeprägt und in verschiedenen gesellschaftlichen Diskursen debattiert.



<https://pixabay.com/de/leuchtturm-turme-velka-seezag-525618/>



[https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/e/e1/Pig\\_wild\\_rif.jpg](https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/e/e1/Pig_wild_rif.jpg)

In diesem Vortrag wird aus einer sprachwissenschaftlichen Perspektive analysiert, wie sich in Deutschland und den USA Naturvorstellungen sprachlich (und bildlich) ausdrücken. Es werden beispielhaft Diskussionen um Energiegewinnungsmethoden wie das umstrittene Fracking-Verfahren sowie um Naturkatastrophen wie den Hurrikan "Sandy", der 2012 vor allem die Ostküste der USA traf, in den Vordergrund gestellt und auf lexikalischer sowie auf kultureller Ebene untersucht.





Anna Mattfeldt

2006-2012 Studium der Anglistik und Germanistik in Heidelberg

seit Dez. 2012 Wiss. Mitarbeiterin  
(Lehrstuhl Prof. Dr. Ekkehard Felder)

2013-2017 Dissertation

Auslandssemester bzw. Forschungsaufenthalt in Edinburgh und Lancaster

versch. Workshops an der Eötvös-Lorand-Universität Budapest

Europäische Hochschulschriften

Deutsche Sprache und Literatur



Anna Mattfeldt

**„Helfen“ oder „töten“?  
Die Mediendebatte um die Sterbehilfe**

Eine diskurslinguistische Kausalitätsanalyse

## Publikationen

2015 (mit Ekkehard Felder): Linguistik als hermeneutische Wissenschaft: Das schwierige Verhältnis von Text und Bild im Diskurs. In: Zeitschrift für Diskursforschung. Diskurs-Interpretation - Hermeneutik. Erstes Beiheft. S. 107-143.

i. Dr. (mit Katharina Jacob): Mehrsprachige Zugänge zu gesellschaftspolitischen Kontroversen. Ein siebenschrittiges Verfahren zur auto- und synsemantischen Erschließung diskursiver Konflikte am Beispiel einer deutsch- und englischsprachigen Mediendiskursanalyse zum Betreuungsgeld. In: Vogel, Friedemann/Luth, Janine/Ptashnyk, Stefaniya (Hg.): Linguistische Zugänge zu Konflikten in europäischen Sprachräumen. Korpus – Pragmatik – kontrovers. Heidelberg: Winter (Schriften des Europäischen Zentrums für Sprachwissenschaften).

(i.Dr.): Conflicts and Pictures. A Study of Images and Agonality in Discourse. In: Wildfeuer, Janine (Hrsg.): Building Bridges for Multimodal Research: International Perspectives on Theories and Practices of Multimodal Analysis. Frankfurt: Peter Lang (Sprache – Medien – Innovationen).

(in Vorb.): Zeitgeschichte in Mediendiskursen: Erinnern an Naturkatastrophen

## Publikationen

2015 (mit Ekkehard Felder): Linguistik als hermeneutische Wissenschaft: Das schwierige Verhältnis von Text und Bild im Diskurs. In: Zeitschrift für Diskursforschung. Diskurs-Interpretation - Hermeneutik. Erstes Beiheft. S. 107-143.

i. Dr. (mit Katharina Jacob): **Mehrsprachige Zugänge zu gesellschaftspolitischen Kontroversen.** Ein siebenschrittiges Verfahren zur auto- und synsemantischen Erschließung diskursiver Konflikte am Beispiel einer deutsch- und englischsprachigen **Mediendiskursanalyse zum Betreuungsgeld.** In: Vogel, Friedemann/Luth, Janine/Ptashnyk, Stefaniya (Hg.): Linguistische Zugänge zu Konflikten in europäischen Sprachräumen. Korpus – Pragmatik – kontrovers. Heidelberg: Winter (Schriften des Europäischen Zentrums für Sprachwissenschaften).

(i.Dr.): Conflicts and Pictures. A Study of Images and Agonality in Discourse. In: Wildfeuer, Janine (Hrsg.): Building Bridges for Multimodal Research: International Perspectives on Theories and Practices of Multimodal Analysis. Frankfurt: Peter Lang (Sprache – Medien – Innovationen).

(in Vorb.): **Zeitgeschichte in Mediendiskursen: Erinnern an Naturkatastrophen**

# Geschichte(n) fiktional und faktual

Literarische und diskursive Erinnerungen  
im 20. und 21. Jahrhundert

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort der Herausgeber ..... 9

*Krise, Krieg und Katastrophe zwischen Faktualität und Fiktionalität*

BARBARA BEBLICH

ANNA MATTFELDT

Diskursives Erinnern an Naturkatastrophen

Eine sprachvergleichende Mediendiskursanalyse

im Deutschen und Englischen..... 59

Diskursives Erinnern an Naturkatastrophen  
Eine sprachvergleichende Mediendiskursanalyse  
im Deutschen und Englischen..... 59

LOREEN SOMMER

Wiener Moderne avant la lettre? Friedrich Lienhards

Tagebuchnovelle *Die weiße Frau* (1889)..... 75

FLORIAN MARIA KÖNIG

Anamnese der Krise

Ärztliche Diagnostik in Reinhold Schneiders historischer

Novelle *Das Erdbeben* (1932) ..... 99

Jahrbuch für Internationale Germanistik  
Reihe A – Band 125

eter Leng



## Vorträge (in Auswahl)

The Scottish independence referendum: National and international discursive perspectives on a national question

(Vortrag im Rahmen der Konferenz „Political Discourse: Multidisciplinary Approaches“, University College London)

Discourses about culture – (how) do culture concepts vary in English and German media discourses?

(Vortrag im Rahmen der Konferenz „Discourses of culture – Cultures of Discourse“, Universität Belgrad)

## Vorträge (in Auswahl)

The **Scottish independence referendum**: National and international discursive perspectives on a national question  
(Vortrag im Rahmen der Konferenz „Political Discourse: Multidisciplinary Approaches“, University College London)

**Discourses about culture** – (how) do culture concepts vary in English and German media discourses?  
(Vortrag im Rahmen der Konferenz „Discourses of culture – Cultures of Discourse“, Universität Belgrad)

# Dissertation

Sprachliche Mittel der Agonalität im internationalen Diskurs  
um **Mensch und Natur**.

Eine Analyse des deutsch- und englischsprachigen Medien-  
und Fachdiskurses.